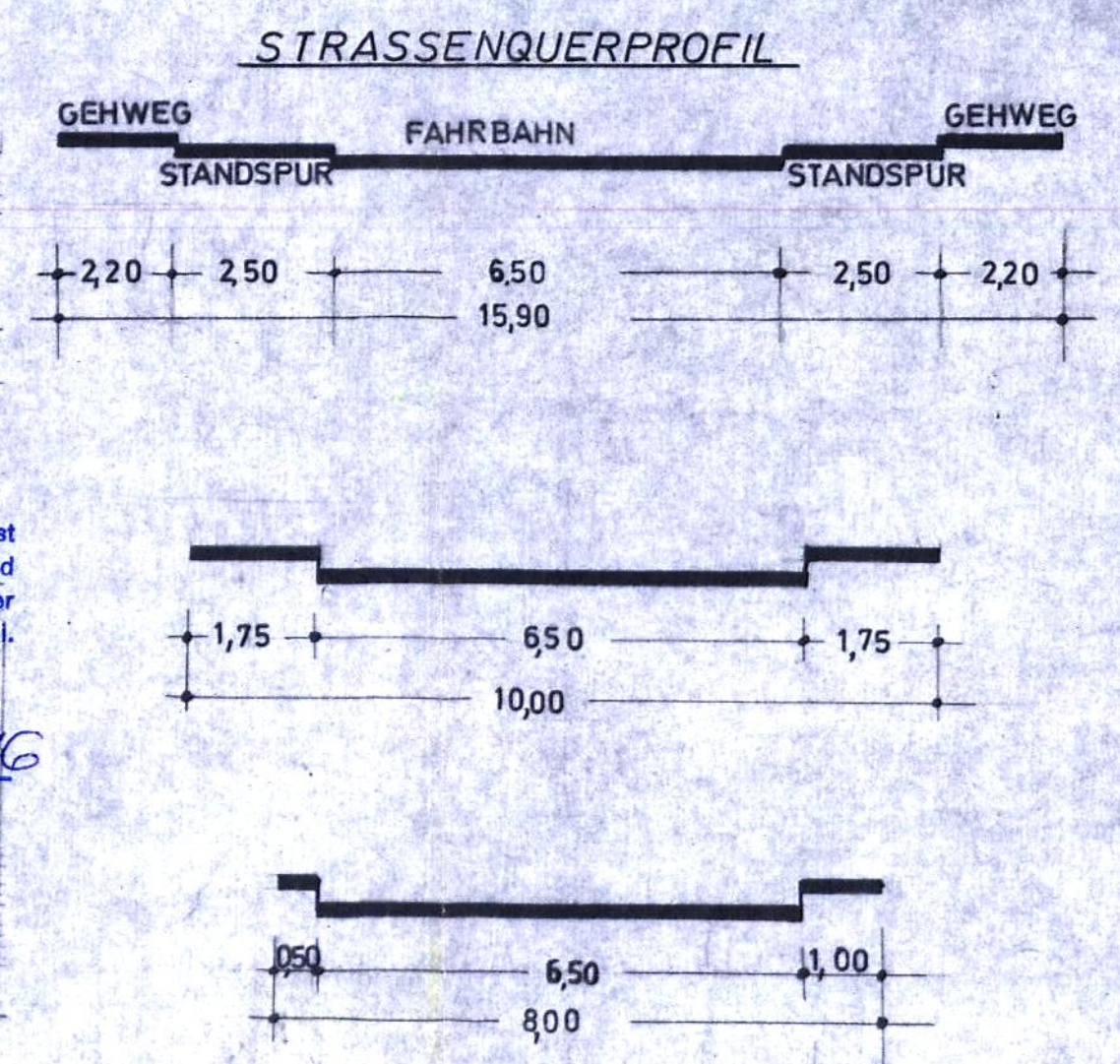


Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Quakenbrück-Stadt
Gemarkung Quakenbrück
Flur 15, 17, 18 Maßstab 1:1000
Der Stadt Quakenbrück zur Vervielfältigung unter den am 23.4.1975 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.A./Nr. 69/75
Ausgefertigt Biersbrück, den 23.4. 1975
Katasteramt
Im Auftrage: *Thome*

TEXLICHE FESTSETZUNGEN

- I.
ES SIND
GEM. § 1 ABS. 4 u. 5. DER BAUNUTZUNGSVER-
ORTNUNG
- 1) IM GEBIET DER BEREITSCHAFT
GEM. § 8 ABS. 3 ZIFF. 1 WOHNUNGEN FÜR AUFSICHTS- UND BETRIEBS-
PERSONEN SOWIE FÜR BETRIEBSINHABER
UND BETRIEBSLEITER.
ZIFF. 2 ANLAGEN FÜR KIRCHLICHE, KULTURELLE,
SOZIALE, GESUNDHEITLICHE UND SPORT-
LICHE ZWECKE
ALLGEMEIN ZUGELASSEN
- BAUGRENZEN
DIE ÜBER VORHANDENE GEBÄUDE HINWEG
GEHEN SIND ERST DANN WIRKSAM WENN
ES SICH UM NEUBAUTEN HANDELT ODER
UM UMBAUTEN UND WIEDERAUFBAUTEN
DIE NEUBAUTEN GLEICH KOMMEN.
- DIE HÖHENLAGEN DER BAUREIFEN
GRUNDSTÜCKE RICHTEN SICH NICHT NACH
DEN HÖHEN DER STRASSENBAUPLÄNE



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.4.1975). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.
Osnabrück, den 7. Juni 1976
KATASTERAMT
Im Auftrage: *Baujir*

DIE PLANUNTERLAGEN
ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTEBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN, SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH STAND VOM 23.4.1975. SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI MÖGLICH.

KATASTERAMT

DER ENTWURF
DER BEBAUUNGSPLAN No. 36 II.ÄNDERUNG DER STADT QUAKENBRÜCK WURDE DURCH DAS BAUAMT DER SAMTGEMEINDE ARTLAND AUSGEARBEITET. ER UMFASST DIE ZEICHNER- UND TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN.
QUAKENBRÜCK, DEN. 8. 10. 1975.
W. H. H. H.
PLANNER

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
DER RAT DER STADT QUAKENBRÜCK HAT IN SEINER SITZUNG AM 10.3.75 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES No. 36 II.ÄNDERUNG GEM. § 2 BBauG VOM 23.6.1960 BESCHLOSSEN.
QUAKENBRÜCK, DEN. 21. 5. 1976.
W. H. H. H.
STADTDIREKTOR

SATZUNGSBESCHLUSS
DER RAT DER STADT QUAKENBRÜCK HAT DEN BEBAUUNGSPLAN No. 36 II.ÄNDERUNG IN SEINER SITZUNG AM 23.3.76 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 5 6 UND 40 N GO VOM 21.1974 UND § 5 2 UND 10 BBauG V 23.6.1960, SOWIE DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) IN DER FASSUNG VOM 28.11.1960 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
QUAKENBRÜCK, DEN. 21. 5. 1976.
W. H. H. H.
STADTDIREKTOR

BEKANNTMACHUNG
DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES No. 36 II.ÄNDERUNG SIND AM. 27. AUG. 1976 AMT- LICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN IST MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 2 BBauG, AB. 1. OFFENTLICH AUSGELEGT. DER BEBAUUNGSPLAN No. 36 II.ÄNDERUNG WURDE AM. 27. AUG. 1976 RECHTSWIRKSAM.

GENEHMIGUNG
DER VOM RAT DER STADT QUAKENBRÜCK IN DER SITZUNG VOM 27. AUG. 1976 BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN No. 36 II.ÄNDERUNG WIRD HIERMIT GEM. § 11 BBauG, NACH MASSGABE DER VERFÜGUNG 214. GEM. § 11 BBauG, VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT.
OSNABRÜCK, DEN. 27. AUG. 1976.
W. H. H. H.
STADTDIREKTOR

GENEHMIGUNG
Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 27. AUG. 1976 genehmigt worden.
Osnabrück, den 27. AUG. 1976
W. H. H. H.
STADTDIREKTOR

STADT QUAKENBRÜCK
BEBAUUNGSPLAN No.36
„ARTLANDSTR. NORD-WEST“
II.ÄNDERUNG

ZEICHENERKLÄRUNG
VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENE FLÄCHEN
GEWERBEGEBIET GE
BAUGRENZEN
GRENZE DER RÄUML. GELT. DES BEBAUUNGSPLANES
GRUNDFLÄCHENZAHL 07/08
GESCHOSSFLÄCHENZAHL 60/12
ABWECHENDE BAUWEISE § 22 (4) BauNVO a
ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE- HÖCHSTWERT 11
STRASSENABGRENZUNGSLINIEN
WASSERZUG II.ORTNUNG
INDUSTRIEGEBIET GI
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
GRENZE UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
BAUMASSENZAHL 90
SICHTDREIECK MIT BAUVERB.
FREIZUHALTEN VON JEGL. BEBAUUNG ÜBER 080m
FAHRBAHNBERKANTE